

# SUNDAY GAZETTE #544

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 544, 04. Juli 2021

## LONDON CLASSIC CAR SHOW



TIPPS & TRICKS



NEWS





# LONDON CLASSIC CAR SHOW

## Publikumserfolg im Freien

Die London Classic Car Show ist zu Ende – Großbritanniens größtes Oldtimertreffen fand großen Zuspurch beim Publikum.

Da Veranstaltungen in Innenräumen nach wie vor durch die Protokolle stark eingeschränkt sind, wurde die wichtigste Messe an einen neuen Veranstaltungsort im Freien im Syon Park verlegt.

An drei Tagen (25.-27. Juni) strömten mehr als 14.000 Besucher auf das von Capability Brown gestaltete Gelände von Syon House, um nicht nur mehr als 500 der weltweit Autos aus vergangenen Zeiten zu bewundern, sondern auch um sich mit Gleichgesinnten in einer entspannten Gartenparty-Atmosphäre auszutauschen.

“Es war absolut brillant, wieder in einem Feld voller faszinierender Autos zu sein, mit so vielen anderen, die die Leidenschaft teilen”, schwärmte TV-Petrolhead Richard Hammond, der den hohen Bekanntheitsgrad der London Classic Car Show nutzte, um sein neues Oldtimer-Restaurierungsgeschäft – The Smallest Cog – vorzustellen. “Es ist das erste Mal seit Monaten, dass ich draußen bin, und es hat mich in das Leben zurückersetzt, wie es vor nicht allzu langer Zeit war – mit anderen Worten, es war eine echte Freude.”

Fotos: © London Classic Car Show



Bei der Ankunft in Syon Park wurden die Besucher von dem Anblick zweier legendärer britischer Auto-Idole begrüßt, die den Haupteingang der Ausstellung einrahmten: links einer der 50 originalen „Blower“-Bentleys aus den dreißiger Jahren und rechts der „Low Drag“-Renn-Jaguar E-Type – 49 FXN – aus den sechziger Jahren.

Der 60. Geburtstag des E-Type wurde mit einer Ausstellung gefeiert, die vom Jaguar Drivers Club kuratiert wurde. Dazu gehörte nicht nur der zweite E-Type, der 1961 die Produktionslinie in der Browns Lane verließ, sondern auch der Renn-E-Type, in dem Graham Hill nur wenige Wochen nach der Vorstellung des Jaguars auf dem Genfer Automobilsalon einen berühmten Debütsieg errang. Darüber hinaus wurde der illustre indigoblaue Rennsieger ECD 400 zum ersten Mal seit mehr als einem halben Jahrhundert zusammen mit seinem Schwesterfahrzeug, dem Equipe Endeavour Team Car UPM 400, in der Öffentlichkeit gezeigt.



# RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

**17. – 20. März 2022**  
Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Zu den weiteren Jubiläen gehörten die Ausstellungen zum 100-jährigen Bestehen des Bugatti Brescia und des Lancia Lambda. Zusammen mit vielen Exponaten aus dem zentralen Ausstellungsbereich „Evolution of Design“ trugen sie zum Spektakel bei, als sie auf der Lime Avenue umherfuhren.

Die Pläne für die London Classic Car Show im Jahr 2022 werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben, wenn mehr Klarheit über die Zukunft der Live-Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich besteht.



# TIPO184 AUF DER LONDON CLASSIC CAR SHOW

Das Chassis 0001 wurde am vergangenen Wochenende auf der The London Classic Car Show 2021 im Syon Park in Middlesex vor Publikum präsentiert. Da die diesjährige Show unter dem Motto "The Evolution of Design" stand, war es die perfekte Gelegenheit, um den allerersten Tipo184 zu zeigen und die Automobilikone zu ehren, von der er inspiriert wurde.

Als Hommage an den Alfa Romeo 158, der vom legendären Juan Manuel Fangio gefahren wurde, weckt der Tipo184 Erinnerungen an einen der erfolgreichsten Rennwagen aller Zeiten. Die Idee stammt von der britischen TV-Celebrity Ant Anstead und Darren Collins, und wurde von einem kleinen Team bei Dowsetts Classic Cars in die Realität umgesetzt. Das Auto verwendet das Fahrwerk des Mazda MX-5/Miata der zweiten Generation und bietet Anhängern des klassischen Motorsports einen erschwinglichen Weg in den Einsitzer-Rennsport.

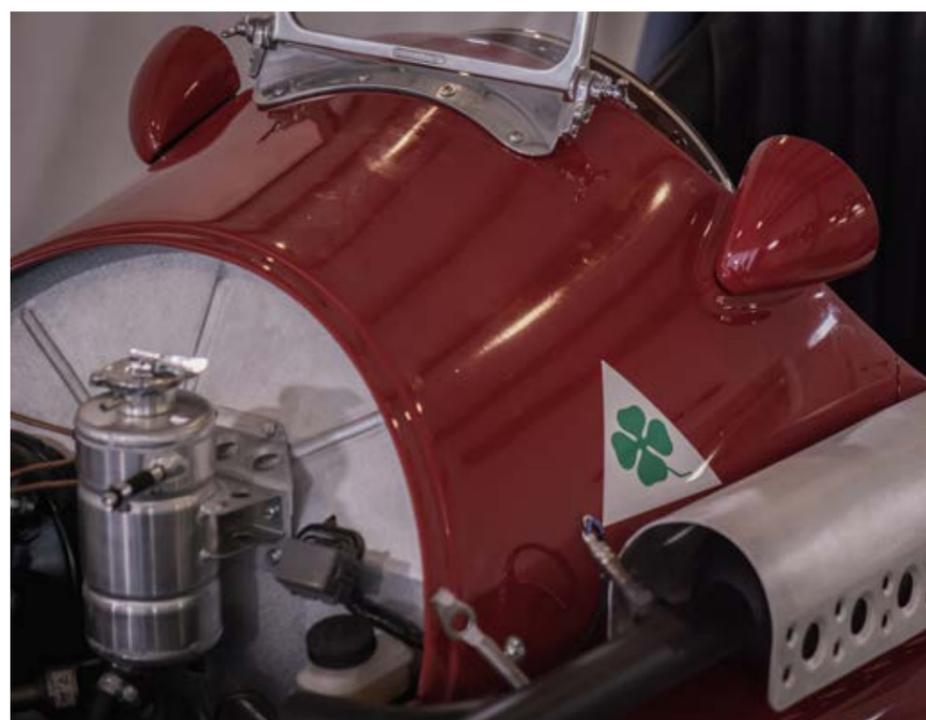
Fotos:©Dowsetts Classic Cars



Das Auto verwendet das Fahrwerk des Mazda MX-5/Miata der zweiten Generation und bietet Anhängern des klassischen Motorsports einen erschwinglichen Weg in den Einsitzer-Rennsport. Das gesamte Fahrzeug wurde so konzipiert, dass es von einem Enthusiasten ohne spezielle Kenntnisse zu Hause gebaut werden kann und wird in einer Reihe von Bau-sätzen angeboten. Vollständig gebaute Fahrzeuge können ebenfalls bei Dowsetts bestellt werden.

Tipo184-Besitzer werden an einer neuen Rennserie teilnehmen können, die in Zusammen-arbeit mit dem British Racing & Sports Car Club (BRSCC) durchgeführt wird. Die Serie, die als eine der erschwinglichsten Einsitzer-Rennserien der Welt angekündigt ist, wird gegen Ende dieses Jahres mit einer Reihe von Streckentagen in Großbritannien beginnen, bevor die Ren-nen im Jahr 2022 starten.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# TEENAGER ALS NAVIGATOR

Die dreizehnjährige Natasha Lomas ist die jüngste Navigatorin, die jemals eine offizielle Hero-Era Gleichmäßigkeitsrallye gefahren ist. Natasha navigierte ihren Vater John in einem Riley Sprite aus dem Jahr 1936 – dem ältesten Auto der Veranstaltung – und feierte mit dieser rekordverdächtigen Leistung auch ihr Debüt im Langstrecken-Rallyesport.

Natasha nahm an Hero-Eras dreitägiger "A Novice Trial" teil. Die Veranstaltung war als Einführung in den Oldtimer-Rallyesport gedacht und gab Natasha die Möglichkeit, ihre Navigationsfähigkeiten in einer Kombination aus Unterricht und Training auf der Straße zu erlernen und zu verfeinern, bevor sie ihre erste Wettbewerbsprüfung in Angriff nahm.

Fotos: ©Porsche

# 3. Concours d'Élégance TEGERNSEE

SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

2021

## Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE  
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND  
10. - 12. SEPTEMBER 2021



RETRO  
MESSEN

STUTT GART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance  
Tegernsee

Althoff  
SEEHOTEL  
ÜBERFAHRT

Tegernsee



Natasha und John traten gegen 40 andere Crews an und absolvierten vier Regularities und vier Tests. Um diese beiden Disziplinen erfolgreich zu absolvieren, waren Vertrauen und Teamarbeit entscheidend.

Tony Jardine von Hero-Era hofft, dass diese Leistung andere Jugendliche dazu inspiriert, am historischen Rallyesport teilzunehmen. Ihr stolzer Vater John ist ein erfahrener Fahrer und Navigator und hat tausende von Wettbewerbskilometern bei Rallyes wie der Monte Carlo Classique, dem Flying Scotsman und dem Royal Automobile Club 1.000 Mile Trial gesammelt.

Fotos: ©JohnLomas

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV



RETRO CLASSICS®



## 5. Festival of Classic Cars auf Schloss Dennenlohe am 4. Juli 2021

Genießen Sie mit uns das 5. Festival of Classic Cars

Schloss Dennenlohe inmitten der schönsten Automobilklassiker umgeben von einem 26 Hektar großen Landschaftsgarten und wildromantischen Rhododendronpark.

Es ist das Sommerevent der RETRO CLASSICS BAVARIA®, die jedes Jahr auf dem Gelände der NürnbergMesse am ersten Wochenende im Dezember stattfindet.

Wir freuen uns über die bereits angemeldeten Automobilbesitzer mit Ihren Schmuckstücken, die Plätze sind ausgebucht.



Willkommen sind Gäste nicht nur mit regionalem Bezug und Freunde der RETRO CLASSICS BAVARIA®, sondern auch Liebhaber, die dem Thema historische automobile Schätze inmitten einer prächtigen und wohl einmaligen Barockkulisse hingegeben sind. Im Jahr 1734 mit all seinen Nebengebäuden erbaut, gilt das Schloss Dennenlohe als eines der schönsten Barockensembles in Bayern.

- Exklusive, historische Automobile bis Baujahr 1970
- Bewertung durch eine professionelle Fachjury, bestehend aus Historikern, Designern und Journalisten
- Preisverleihung der verschiedenen Kategorien ab ca. 16.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.retropromotion.de/events/festival-of-classic-cars/>



# LISTER COTIN – DER LETZTE SEIN- ER ART

Der letzte Lister Costin, der jemals gebaut wurde, steht zum Verkauf. Bell Sport & Classic bietet das Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer BHL 135 an.

Der 1959 gebaute BHL 135 wird seit mehr als drei Jahrzehnten von den Lister-Jaguar-Liebhabern von Pearson Engineering betreut. Zu den jüngsten Erfolgen des Wagens gehört der Sieg in der Stirling Moss Trophy 2019. Im letzten Rennen der Meisterschaft, im portugiesischen Portimao, lag der BHL 135 mehr als eine Runde vor dem Feld. Der renommierte historische Rennfahrer Chris Ward fuhr den Wagen eine volle Sekunde pro Runde schneller als jeden anderen Lister, mit dem er je an einem Rennen teilgenommen hat, und besiegelte damit den Ruf der BHL 135 als "schnellster Lister Europas".

Der Wagen wurde von Pearson Engineering akribisch und kontinuierlich gewartet. Er wurde umfassend für die historische Rennsaison 2020 vorbereitet, einschließlich kompletter Rissprüfung des Motors, des Getriebes, des Chassis und aller wichtigen Komponenten, wurde aber während 2020 nicht gefahren. Komplette mit gültigen FIA HTP-Papieren (Historic Technical Passport) ist der BHL 135 bereit, an Blue-Riband-Veranstaltungen wie dem Goodwood Revival, Le Mans Classic und Silverstone Classic teilzunehmen, wenn man den Schlüssel umdreht.

Fotos: ©Bell Sport and Classic



Entwickelt vom Ingenieursgenie und Rennfahrer Brian Lister glänzte der Wettbewerbsstern des Unternehmens von 1954 bis 1959 auf der internationalen Bühne, wenn auch nur kurz. Berühmt wurde Lister in den 1950er Jahren durch den Rennfahrer Archie Scott-Brown. Obwohl er nur eine Hand hatte, triumphierte Scott-Brown 1957 in der British Empire Trophy in Oulton Park in einem Lister mit Jaguar-Motor. Er wurde von den Zuschauern für seinen mutigen, seitwärts gerichteten Fahrstil und seine „Devil-may-care“-Einstellung geliebt. Als er einmal gefragt wurde, was er tun würde, wenn die Bremsen des Listers versagen würden, antwortete er mit dem berühmten Satz: „Ohne sie weitermachen, alter Junge.“

Für die Saison 1958 stellte Lister ein überarbeitetes Auto vor, das aufgrund der einzigartigen Form seiner handgeschlagenen, leichten Aluminiumkarosserie schnell den Spitznamen „Knobbly“ erhielt. Stirling Moss fuhr den Wagen 1958 zum Sieg in Silverstone. Im Nachhinein kommentierte Moss dies so: „Man ist immer sehr stolz, wenn man es mit einem Sieger zu tun hat, und dies war ein Auto, das alle anderen schlagen würde.“ Tragischerweise verlor Scott-Brown im selben Jahr sein Leben durch einen Unfall am Steuer eines „Knobbly“ in Spa Francorchamps in Belgien.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV



# OLDTIMER- AUKTION IN TULSA

Vom 11. bis 12. Juni war Oklahoma im Fokus der US-Autofans. Mecum Auctions veranstaltete in der River Spirit Expo am Expo Square in Tulsas eine Oldtimer-Auktion. Der Verkauf war mit einem Gesamtumsatz von 21,2 Millionen Dollar höchst erfolgreich. Von den 660 Autos, die in Tulsa versteigert wurden, kamen 539 unter den Hammer, was einer Verkaufsrate von fast 82% entspricht.

Ein Trio von Ford GTs führte die Top 10 Verkäufe in Tulsa an, wobei ein 2006er GT (Los S115.1) mit allen vier Optionen und nur 7.000 Meilen auf dem Kilometerzähler seinen Platz an der Spitze der Liste einnahm und einen Verkaufspreis von \$330.000 erzielte. Der 2005er Ford GT (Los S105) aus der Elkin Brothers Collection belegte mit einem Verkaufspreis von 302.500 \$ den zweiten Platz, und ein 2006er Ford GT (Los S130.1), der in der Gulf Blue and Orange Heritage-Lackierung aufgefrischt wurde, belegte mit einem Verkaufspreis von 280.500 \$ den dritten Platz.



Andere Top-Verkäufe bestanden aus einer Mischung aus Sport- und Nutzfahrzeugen und Muscle Cars, wobei ein 1957 Ford Thunderbird F-Code (Los S141) den vierten Platz für 203.500 \$ beanspruchte und ein 1970 Mustang Mach 1 Twister Special Fastback (Los S124.1) den sechsten Platz für 165.000 \$ erreichte. Zwei Corvettes – ein 1963er Coupé mit geteiltem Fenster (Los S168) und ein 1961er Cabriolet (Los S197) – wurden für 176.000 \$ bzw. 159.500 \$ verkauft und belegten damit die Plätze fünf und sieben der Topverkäufe.

Neben dem meistverkauften GT erwies sich die Elkin Brothers Collection in Tulsa als heißes Eisen, denn alle 14 Fahrzeuge der Gruppe kamen für insgesamt mehr als 1,17 Millionen Dollar unter den Hammer.

**Die Top 10 der Collector Car-Verkäufe bei der Tulsa 2021 Auktion:**

1. 2006 Ford GT (Los S115.1) \$330,000
2. 2005 Ford GT (Los S105) \$302,500
3. 2006 Ford GT (Los S130.1) \$280,500
4. 1957 Ford Thunderbird F-Code (Los S141) \$203,500
5. 1963 Chevrolet Corvette Split Window Coupe (Los S168) \$176,000
6. 1970 Ford Mustang Mach 1 Twister Special Fastback (Los S141) \$165,000
7. 2018 Mercedes-Benz Sprinter Van (Los F168) \$159,500
8. 1961 Chevrolet Corvette Convertible (Los S197) \$159,500
9. 2010 Ferrari California Convertible (Los S38) \$143,000
10. 1970 Plymouth AAR Cuda (Los S117) \$132,000





# SHELSLEY WALSH

## (Fast) wie in alten Zeiten

Weniger als drei Wochen vor dem diesjährigen Classic Nostalgia Meeting in Shelsley Walsh (17. und 18. Juli) haben die Organisatoren bestätigt, dass die Veranstaltung vollständig für Zuschauer geöffnet sein wird. Die Fans können die Action auf dem Hügel beobachten sowie das Fahrerlager erkunden. Dieses feiert der Event auf der berühmten Bergrennstrecke sein zehntes Jubiläum. Hier die Highlights des Programms:

Zwanzig Jahre nach dem dramatischen Sieg von Richard Burns in der Rallye-Weltmeisterschaft in der letzten Runde wird der verstorbene Engländer mit einer Auswahl seiner Autos geehrt. Der Subaru Impreza, mit dem er die Safari-Rallye 2000 gewann, wird von Prodrive-Urgestein Paul Howarth gefahren, der eng mit Burns sowie Colin McRae, Tommi Mäkinen, Petter Solberg und Carlos Sainz zusammenarbeitete. Es wird das erste Mal seit 10 Jahren sein, dass das Auto in der Öffentlichkeit fährt.

Auch die Ralli22 kehrt nach Shelsley Walsh zurück. Die Rallye-Klasse mit 40 Startern ist immer ein Publikumsliebling und bietet eine Auswahl an Gruppe A, Gruppe B und WRC-Maschinen. Darunter befinden sich auch einige selten zu sehende Fahrzeuge, wie ein ehemaliger Tony Pond Metro 6R4, ein ehemaliger Colin McRae Ford Focus WRC, ein ehemaliger Stig Blomqvist Saab und ein ehemaliger Sébastien Loeb Citroën C4 WRC.



#### Battle of Britain Memorial Flug

Der Battle of Britain Memorial Flight wird an beiden Tagen des Classic Nostalgia Wochenendes einen Überflug veranstalten. Die Hawker Hurricane wird am Samstag am Himmel über dem Teme Valley zu sehen sein und an ihren lebenswichtigen Dienst im Sommer 1940 erinnern. Das verehrte einsitzige Jagdflugzeug wurde von Sydney Camm entworfen und soll während der Schlacht um Großbritannien mehr feindliche Flugzeuge zerstört haben als alle anderen Luft- und Bodenabwehrsysteme zusammen.

Am Sonntag werden die Zuschauer die Dakota ZA947 über Shelsley Walsh sehen können. Die Dakota, die von ihren Besatzungen den Spitznamen "Kwicherbichen" erhielt, war am Vorabend des D-Day an Fallschirmjägerinsätzen beteiligt und später an Nachschub- und Evakuierungsmissionen für Verletzte. Bis Ende 1944 wurden 1.092 Krankenträger und 467 sitzende Verwundete von den Dakotas der 233 Squadron nach England evakuiert.

#### Legendäre Autos

Einer der berühmtesten aller Ferraris wird in Shelsley Walsh Passagierfahrten anbieten, um Spenden für den Wohltätigkeitspartner Hope for Tomorrow zu sammeln. Fahrgestellnummer 2735 GT ist der 250 GT Short Wheelbase, mit dem Sir Stirling Moss 1961 die Tourist Trophy für den berühmten Privatier Rob Walker gewann. Es war Moss' siebter und letzter TT-Sieg, und er wurde später Schirmherr von Hope for Tomorrow.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





**Rothaus**

# *Schwarzwald Classic 2021*

**Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter**

Powered by RETRO CLASSICS®

RETRO  
PROMOTION



*Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling*

12.-15. August 2021



# „HELLACIOUS“: VON DER LEINWAND AUF DIE STRASSE

Der „Hellacious“-Charger von SpeedKore ist die straßentaugliche Version des Filmautos, das von Dominic Toretto im neuen „Fast & Furious“-Blockbuster gefahren wird. SpeedKore arbeitet bereits seit 2015 mit dem Fast-Franchise zusammen, da spielte der 1970er Dodge Charger „Tantrum“ des Unternehmens in Furious 7 mit. „Fast & Furious F9“ läuft seit 25. Juni in den US-Kinos.

„Hellacious“ erhält seine Leistung von einem aufgeladenen 6,2-Liter-Hellcat-V-8-Motor, der zwischen den Hinterachsen in einem von SpeedKore speziell entwickelten Rahmen montiert ist. Die 707 PS des Motors und das Drehmoment von 650 Pfund werden über ein manuelles Graziano-Getriebe aus einem Lamborghini Gallardo an die Hinterräder übertragen. Sowohl der Motor als auch das Getriebe verwenden Motul-Flüssigkeiten für eine zuverlässige Leistung.

Der Hellcat V-8 atmet durch einen speziell angefertigten Auspuff aus MagnaFlow-Komponenten; die von SpeedKore entworfenen Krümmer und Doppelschalldämpfer sind hoch im Chassis verlegt, um den Mittelmotor zu entlasten, bevor sie durch nach unten gerichtete Endrohre austreten. Ein vorne montierter Saldana-Performance-Kühler hält den Motor kühl, während er die Mittelmotor-Architektur des Autos berücksichtigt.



Am Heck führen Hochleistungs-Ladeluftkühler dem 2,4-Liter-Kompressor kühle Luft zu.

„Hellacious“ erhält seine tiefe Haltung durch einen von SpeedKore entworfenen Perimeterrahmen mit Doppelquerlenker-Vorderradaufhängung von Detroit Speed und einer integrierten hinteren Wiege mit Doppelquerlenker-Aufhängung von Race Car Replicas (RCR). Eine Ididit-Lenksäule und eine Detroit Speed-Lenkungszahnstange verbessern die Agilität, während QA1-Stoßdämpfer mit auf die Rennstrecke abgestimmter Dämpfung für ein souveränes Handling sorgen.

Brembo 6-Kolben-Bremssättel vorne und doppelte Brembo 4-Kolben-Bremssättel hinten helfen dem „Hellacious“, schnell zum Stehen zu kommen, während eine hydraulische Handbremse bei Drifts und Slides hilft. Speziell angefertigte HRE 18-Zoll „Hellacious“ Center-Lock-Felgen mit 275/35R18 Vorder- und 345/35R18 Hinterreifen vervollständigen dieses speziell angefertigte Setup.

Der „Hellacious“ ist wie die bisherigen Charger von SpeedKore in Vollcarbon ausgeführt, verfügt aber zusätzlich über eine maßgeschneiderte breite Karosserie, die von Sean Smith Designs gestylt wurde. Ausgeprägte Kotflügelausschnitte, einzigartige Karosserieverkleidungen und eine gläserne Heckklappe, die den Motorraum freilegt, vervollständigen die aggressive Karosserie, während die mattschwarze BASF Glasurit-Lackierung für einen unheimlichen Stil sorgt.



Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# HISTORISCHE RENNWAGEN IN MONTEREY

The Quail, A Motorsports Gathering bringt am 13. August 2021 mehr als 200 Collector Cars im Quail Lodge & Golf Club in Carmel, Kalifornien, zusammen. Die Veranstaltung im Rahmen der Monterey Car Week konzentriert sich dabei auf die Präsentation der besten Sport- und Rennfahrzeuge der Vor- und Nachkriegszeit aus aller Welt.

Hier eine Auswahl:

## 1931 Duesenberg Derham Tourster

Entworfen von Gordon Buehring, ist dies eines von acht auf dem Model J Chassis gebauten Fahrzeugen, von denen sieben erhalten sind. Er verfügt über die originale Karosserie, das Holzrahmen-Chassis, den Motor und alle wichtigen Komponenten. Er hat seit 2001 einen einzigen Besitzer und ist schon mehrmals durch das Land getourt.

## 1937 Bugatti 57S Gangloff

Dieser Bugatti 57S von 1937 wurde ursprünglich für den Franzosen Andre Chauvenet gebaut und verbrachte die meiste Zeit seines Lebens in Europa. Das Fahrzeug wurde in seiner ursprünglichen Konfiguration restauriert. Er repräsentiert den ultimativen Vorkriegs-Supersportwagen mit einem 200-PS-Kompressormotor und aerodynamischem Styling.



### 1967 Shelby American King Cobra Can-Am

Dies war Shelby American's Einstieg in die 1967er Can-Am Serie. Entworfen von Lyn Terry, der viele großartige Fahrzeuge für Lotus Cars entworfen hat, verfügt der Wagen über eine einzigartige Crossover-Federaufhängung.

### 1978 Lamborghini LP400 Countach Periscopio

Als eines von 150 Periscopio-Fahrzeugen wurde dieser Lamborghini am 19. Dezember 1977 neu an Monaco Motors, den offiziellen Lamborghini-Händler für Monte Carlo, ausgeliefert. Im Jahr 2014 wurde das Fahrzeug einer kompletten Restauration unterzogen.

Fotos: ©The Quail Motorsports Gathering





# DER COUNTRY BUGGY VON DOWN UNDER

In der Natur gibt es ein Phänomen, das als "konvergente Evolution" bekannt ist – die Art und Weise, wie verschiedene Lebewesen an verschiedenen Orten die gleichen Merkmale entwickeln, um gemeinsame Probleme zu lösen. Es beschreibt auch, was in den frühen 1960er Jahren geschah, als die Menschen weltweit erkannten, dass sich der VW Käfer mit nur geringen Modifikationen in einen Geländewagen verwandeln ließ.

In den Vereinigten Staaten führte dieser Prozess zu Fahrzeugen wie dem Meyers Manx. In Europa übernahm Volkswagen selbst das Käfer-Grundchassis und Teile für den Typ 181, oder wie er später in den USA genannt wurde, "The Thing". Und fast zeitgleich hatte Volkswagen in Australien eine ähnliche Idee, wie ein Fahrzeug auf Käferbasis die Strandszene des Landes erobern könnte. Das Ergebnis: der Country Buggy.



„Die AVUS ist nicht nur Berliner Historie, sie ist auch deutsches Kulturgut und genießt einen weltweiten Ruf. Wir präsentieren eine einmalige Auswahl an Exponaten, die in dieser Form noch nie gemeinsam zu sehen waren“, verspricht Ausstellungsleiter Sascha Fillies. Zudem informiert die Ausstellung über Details dieses Sinnbilds automobiler Geschichte und erinnert an unzählige Anekdoten.

Warum die Wahl auf Einbeck fiel, erklärt AVUS100-Initiator Ulf Schulz: „Mit dem PS.SPEICHER konnte ich einen Partner gewinnen, der es versteht, den Besuchern legendäre Geschichten mit Herz und Hand sowie einem guten Gespür für Ausstellungsästhetik näherzubringen. Zwar liegt der PS.SPEICHER nicht in der Hauptstadt, dafür aber zentral, mitten in Deutschland.“

Die Ausstellung im PS.SPEICHER ist nur ein Teil des AVUS-Jubiläums: Pünktlich im September erscheint das gleichnamige Buch „Ein rasantes Jahrhundert“ von Ulf Schulz. Das Werk entstand in Zusammenarbeit mit Co-Autor Sven Wedemeyer und erscheint im Prestel-Verlag. Zusätzlich findet am 24./25. September auf der alten Nordkurve der AVUS in Berlin ein Publikumsevent statt. Ferner arbeitet der Fernsehsender arte an einer Dokumentation und die Deutsche Post bringt eine Sonderbriefmarke zum 100. Geburtstag auf dem Markt. Das Hörspiel „Leo und die Abenteuermaschine“ rundet die AVUS100-Aktivitäten ab. In der Folge bringen die Akteure den Kindern die Erfindung des Autos und die AVUS als Rennstrecke in Berlin näher. Die AVUS ist somit europaweit in aller Munde.

Fotos: ©PS.SPEICHER

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# HOHER BESUCH BEI LAMBORGHINI

Am 21. Juni besuchte Stefano Bonaccini, seines Präsident der Emilia-Romagna, in Begleitung von Vincenzo Colla, dem regionalen Beauftragten für wirtschaftliche Entwicklung und Green Economy, Arbeit und Bildung, die Anlagen von Automobili Lamborghini in Sant'Agata Bolognese. Beim Treffen mit dem Vorsitzenden und CEO Stephan Winkelmann und einigen Vorstandsmitgliedern konnte das Thema der „Direzione Cor Tauri“ vertieft werden, dem in den vergangenen Wochen angekündigten strategischen Entwicklungsprogramm vom Supersportwagenhersteller. Mit einer Investition von mehr als eineinhalb Milliarden in den kommenden vier Jahren strebt Lamborghini einen Kurswechsel zur Dekarbonisierung der künftigen Modelle und des Standorts in Sant'Agata Bolognese an, der sich in Bezug auf das wirtschaftliche Wachstum, die Entwicklung neuer Kompetenzen und die Attraktivität für Talente stark auf die Gegend auswirken soll.



VERSICHERN SIE IHREN  
OLDTIMER DORT,  
**WO MAN IHRE  
LEIDENSCHAFT  
VERSTEHT**

## Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://allianz.de/oldtimer)



Die Besichtigung begann im MUDETEC, dem unternehmenseigenen Technologiemuseum, mit der neuen Ausstellung zum 50. Jahrestag des Countach, einem der Kultmodelle in der Geschichte der Marke. Anschließend führte die Tour durch die Produktionsanlage mit einem kurzen Treffen mit der Gewerkschaftsvertretung und schloss mit einer Besichtigung der bereits aufgenommenen Bauarbeiten auf 47.000 m<sup>2</sup> ab, um nicht nur den Umfang der beabsichtigten Maßnahmen, sondern auch die großen Chancen aufzuzeigen, die diese Investitionen mit sich bringen.

Fotos: ©Automobili Lamborghini

# DSR PERFORMANCE: LIZENZ FÜR MOPAR MUSCLE CAR

Don Schumacher Racing (DSR) Performance ist ab sofort Vertreter von offiziell lizenzierten Motorkomponenten für den Dodge Challenger Mopar Drag Pak 2015 und 2021.

Der Dodge Challenger Mopar Drag Pak ist ein in limitierter Auflage gebautes Muscle-Car für Hobby- und Profi-Drag-Racer, die an von der National Hot Rod Association (NHRA) und der National Muscle Car Association (NMCA) genehmigten Veranstaltungen teilnehmen. Der schnellste, schnellste und leistungsstärkste Drag Pak, der jemals gebaut wurde, gab sein Debüt auf der Rennstrecke im vergangenen März mit einem 7-Sekunden-Viertelmeilenlauf bei den NHRA Gatornationals in der Sportsman's Factory Stock Showdown (FSS) Klasse mit DSR-Pilotin Leah Pruett am Steuer.





# RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

**3. – 5. Dezember 2021**  
NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Seit seinem Baujahr 1971 ist das Glanzstück der Auktion, der weiße Dino 246 GT bei ein und demselben Besitzer geblieben. Mit original rund 50.000 km Laufleistung und matching numbers macht dieses nach Enzo Ferraris Sohn benannte, im Originalzustand belassene Kunstwerk auf vier Rädern gute Figur. Schon in den 1970er Jahren schwärmten Reporter von der Schönheit dieses Dino: "The shape alone is beautiful to the point of being propably the greatest thing that Pininfarina ever did" (€ 350.000 - 450.000). Einen ganz ähnlichen Lebenslauf kann der in Blutorange gehaltene Porsche 911 E 2,2 vorweisen, der genauso seit 50 Jahren in Erstbesitz war (€ 90.000 - 130.000).

Fotos: ©Dorotheum

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





## DAS PLAKAT FÜR DIE MONTEREY MOTORSPORTS REUNION

Der kalifornische Künstler Kelly Telfer hat das offizielle Plakat für die diesjährige Monterey Motorsports Reunion (vom 12. bis 15. August) entworfen. Das Poster zeigt den kultigen 1970er Ford Mustang Boss 302 von Parnelli Jones, den 1967er Ford GT350 des Terlingua Racing Teams, der von Jerry Titus pilotiert wurde, und den 1967er Mercury Cougar mit der Startnummer 98, der von Dan Gurney hart gefahren wurde, zeigt – drei berühmte Ford Trans-Am-Maschinen.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV



### IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**  
**und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |  
**Herausgeber:** RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de  
**Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:** Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.  
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.